

auf galvanischem Wege verzinkt wurden, dann noch durch Ein-
tauchung in geschmolzenes Zink einen stärkeren Ueberzug giebt,
wodurch das Eisen den Einflüssen der Witterung entzogen, auf
lange Zeit vor Oxydation geschützt ist.

Beide Verfahren, die Imprägnirung der Hölzer sowohl,
wie auch die Verzinkung des Eisens gehen eigentlich Hand in
Hand, so daß das bei der Verzinkung des Eisens in Abfall
kommende oxydirte Zink, welches ein ziemlich werthloses Neben-
product bildet, bei der Imprägnirung der Hölzer, zur Dar-
stellung des Chlorzinks, mit derselben Brauchbarkeit wie neues
Zink verwerthet werden kann und sich dadurch die Kosten der
Verzinkung des Eisens nahezu auf das Tagelohn der dabei
beschäftigten Arbeiter reduciren.

Die an hiesigen Eisenbahnen, wie auch beim Bau der
neuen Dresdner Elbbrücke auf genannte Weise verzinkten Ge-
genstände, welche seit circa 3 Jahren den Einflüssen der Witter-
ung ausgesetzt waren, haben den gehegten Erwartungen bis
jetzt vollkommen entsprochen, während andere, nicht verzinkte
Gegenstände in demselben Zeitraume durch Oxydation außer-
ordentlich gelitten haben.

XXVI.

Erträge bei einigen Melkwirthschaften in Sachsen*).

Vom

Oekonomie-Commissionsrath Karl Vorsche.

Den Erscheinungen im allgemeinen Leben und den Ereignissen
im größeren Volkshaushalte folgend, wechseln auch bei der

*) Es wurde diese interessante Mittheilung in der Sections-
Sitzung der Oekonomischen Gesellschaft für das Königreich Sachsen